



vinum

06

Vinum

MAGAZIN FÜR WEINKULTUR

**GUIDE
SAUVIGNON
BLANC
44 ENTDECKUNGEN**



Royal Austria!

Österreich-Spezial: Wein-Power-Frauen, Top-Schäumer, Rote Cuvées etc.

Weltmeister wird Winzer: Interview mit Andrea Pirlo

Für alle Sinne: Kulinarische Jura-Reise



Carte Blanche für Sauvignon

Guide Sauvignon Blanc: Die Spitze wird breiter

In den letzten 40 Jahren dürfte es keine zweite Rebsorte gegeben haben, die einen vergleichbaren Siegeszug durch die Rebberge der Welt angetreten hat wie Sauvignon Blanc. Von der lokalen Spezialität an der Loire zur zweitwichtigsten weissen Rebsorte überhaupt - das kann man durchaus eine steile Karriere nennen. Vor allem in der Neuen Welt, speziell in Neuseeland, hat die Rebsorte eine zweite Heimat gefunden. Inklusiv ganz eigener Stilistik, die deutlich zugänglicher und fruchtbetonter ist als die Weine von den Kalkböden in Sancerre oder Pouilly-Fumé.

Wobei spöttische Weinzungen behaupten, dass der internationale Erfolg des Sauvignon Blanc vor allem an seiner klaren Wiedererkennbarkeit läge und nicht an der Qualität der Weine. Das ist nicht völlig von der Hand zu weisen, mit seiner sehr typischen Aromatik ist Sauvignon auch für weniger geübte Weintrinker leicht zu identifizieren: In 90 Prozent der Fälle ist der Wein trocken, zeigt grüne Noten, Stachelbeere, grüne Paprika, etwas Exotik. Das ist verlässlich und nicht übermässig anspruchsvoll.

Dabei kann er auch ganz andere Töne anschlagen. Nicht umsonst rechnen die Franzosen «ihren» Sauvignon Blanc zu den «Cépages nobles», den nobelsten Rebsorten der Welt. Wie nur wenige andere kann die Sorte den Boden, auf dem sie steht, ins Glas transportieren. Und wie so häufig im Wein kommt es vor allem auf den Standort an: ob aus dem Sauvignon ein süffiger Alltagswein oder ein fordernder, reifebedürftiger Grand Vin wird. Erstklassige Lagen mit eher kargen Böden, gerne Kalk oder Granitverwitterung, das ist der bevorzugte Standort der Rebsorte. Also Lagen, wie sie in der Südsteiermark, in der Pfalz oder auch in Franken vorkommen. Da schlummert noch einiges an Potenzial.

Degustation: Harald Scholl, Miguel Zamorano, Text: Harald Scholl

Wissen kompakt

Weltweit gehört Sauvignon Blanc zu den **Top Ten** der Rebsorten - auch in Österreich. In Deutschland nur zu den Top 20 +++ Die **Steiermark** hat mit rund **90 Prozent** der Sauvignon-Reben den Löwenanteil +++ Die Pfalz ist Anbaugebiet Nummer eins in Deutschland - gut zwei Drittel der deutschen Sauvignon-Reben stehen dort +++ **Anbauflächen CH/A/D** in Hektar: Schweiz: **190**, Österreich: **1200**, Deutschland: **1300** +++ Der **Boom** der Rebsorte ist ungebrochen - weltweit ist sie die nach Chardonnay am häufigsten angebaute weisse Rebsorte +++ Die **ursprüngliche Heimat** der Rebsorte ist das Loiretal +++ In Neuseeland steht Sauvignon Blanc auf Platz eins - rund 60 Prozent der Rebfläche sind mit ihr bestockt +++ Die **typischen Aromen** verdankt die Sorte den Methoxy-pyrazinen in den Beerenhäuten. Sauvignon Blanc geht aus **einer Kreuzung** von Traminer und Chenin Blanc hervor.

**Feingliedrige
Eleganz**
Spielt in einer
eigenen Liga



Resultate, Analysen, Statements



«Der Stil aus der Steiermark ist unverwechselbar, sofort zu verstehen. Aber nicht jeder wird diese karge Art lieben.»

Harald Scholl stv. VINUM-Chefredakteur
Deutschland

Fast 300 Sauvignon Blanc aus der Schweiz, Österreich und Deutschland – es war in diesem Fall eine Mammutprobe. Die sich für uns gelohnt hat, einen so umfassenden Überblick über eine Rebsorte bekommt man nicht alle Tage. Die Bandbreite war definitiv beeindruckend, ebenso wie das qualitative Niveau. Auf der einen Seite das Gros der Weine: verlässliche Alltagsqualitäten, ideale Begleiter auf der Terrasse und zum leichten Abendessen. Am anderen Ende der Skala viele hochklassige Weine, straff, mineralisch, fast schon abweisend in ihrer Kühle und Präzision, fordernd und sicher auch nicht jedermanns Sache, aber mit Potenzial für viele Jahre. Auffällig war der Jahrgang 2017, besonders in der Südsteiermark. Was Tement, Neumeister oder auch der Sattlerhof da abgeliefert haben, dürfte noch in einem Jahrzehnt für Aufsehen sorgen. Hier scheint die Frage der Stilistik klar beantwortet zu sein, die Weine zeichnet die gleiche klare Fokussierung auf den Boden aus. Aus welchem Material das Fass gebaut wurde, in dem der Wein vinifiziert wurde, ist nebensächlich. Die holzwürzige Aufdringlichkeit einiger junger Weine aus Deutschland sucht man hier vergebens, die Weine aus der Südsteiermark sind auch in der Jugend schon zugänglich und delikat. Was die besten deutschen Sauvignons erst in einigen Jahren sein dürften. Dann werden sie – wenn auch mit anderer Stilistik – den Vorsprung zur österreichischen Konkurrenz aufholen. Einige der besten Sauvignons aus Deutschland standen zum Zeitpunkt der Verkostung nicht zur Verfügung. Viele Winzer lassen ihre besten Weine länger auf der Hefe liegen, um ihnen mehr Struktur, Tiefe und Schmelz zu geben. Wir begrüßen diese Entwicklung.

265

VERKOSTETE WEINE

1

MIT 19 PUNKTEN

21

MIT 18 PUNKTEN
ODER MEHR

50

MIT 17 PUNKTEN
ODER MEHR

221

WEITERE WEINE UNTER
WWW.VINUM.EU

Die Verkostung

Die Weine aus Österreich und Deutschland wurden in die Wohnung von Harald Scholl in München gesendet und dort verkostet. Die Schweizer Weine nahmen sich Thomas Vaterlaus und Miguel Zamorano in Zürich vor. Alle Weine wurden verdeckt verkostet. Alle Ergebnisse unter www.vinum.eu/weinsuche; Stichwort: «Guide: Sauvignon Blanc aus Deutschland, Österreich und Schweiz».



«Schweizer Sauvignon Blanc ist eher piano als forte, die Winzer streicheln die Tasten, sie hämmern nicht.»

Miguel Zamorano VINUM-Redakteur

Unter allen verkosteten Weinen war die Schweiz mit 49 Exemplaren vertreten, die mindestens 14,5 Punkte erhielten. Das ist eine ordentliche Menge, zieht man in Betracht, dass in der Schweiz lediglich 190 Hektar damit bestockt sind. Die Sorte, in Deutschland und Österreich mit grosser Freude angebaut, führt in der Alpenrepublik ein Dasein im Schatten von Chasselas, Chardonnay und Petit Arvine. Umso überraschender die zahlreichen Muster, die wir verkosten durften.

Vorab: Schweizer Sauvignon Blanc pendelt zwischen den exotischen Fruchtnoten der Neuen Welt und karger Loire-Stilistik. Auf den ersten Schluck ist eine eigenständige Schule nicht zu schmecken; die Weine aus dem Wallis oder Schaffhausen springen nicht aus dem Glas. Das ist erfreulich, denn die aufdringliche Neue-Welt-Schule, die Winzer vielerorts imitieren, benötigt nicht neue Nachahmer. Hört man indes genauer auf seine Sinne, kommt bei den besten Weinen eine durchaus komplexe Aromatik zum Vorschein; es sind Weine mit Cassis-Noten, Zitronenabrieb und Waldkräutern. Weingüter wie Erich Meier, Strada oder François Desponds spielen weit vorne. Unter den Besten ist auch das Weingut Treib aus Graubünden, das einen beachtlichen Sauvignon Blanc keltert. Natürlich spielen einige eidgenössische Winzer auch auf der lauten, einfach zu verstehenden Neue-Welt-Klavatur, doch sie streicheln eher die Tasten, als dass sie die hämmern, sie spielen piano, nicht forte. Hat Swiss Sauvignon Blanc nun im internationalen Vergleich noch eine Strecke vor sich? Vor drei Jahren kam auf einem VINUM-Profipanel die Weine aus den drei CHAD-Ländern auf den Tisch. Am Ende hatten die Schweizer Sauvignon Blanc die Nase vorn.

19 bis 18 Punkte



Weingut Tement, Berghausen
☑ Zieregg Sauvignon Blanc
Grosse STK Lage 2017
19 Punkte | 2022 bis 2035

Die Nase wird dominiert von Rauch, Feuerstein. Mit Luft kommen Johannisbeeren und Stachelbeere dazu, eine Spur Anis. Am Gaumen sehr straff, wieder sehr rauchig, deutlich vom Kalk geprägt. Zarte gelbfruchtige Anklänge, sehr verhalten, der Wein ist kein Monster – früher konnte er vor Kraft kaum laufen –, er zeigt jetzt feingliedrige, immer kühle Eleganz. Extrem feinnervige Säure, der Wein vibriert ganz leicht. Potenzial für Jahrzehnte. Ein ganz grosser Sauvignon Blanc – auch im weltweiten Vergleich!

Preis: 49 Euro | www.pinard.de



Weingut Neumeister, Straden
☑ Steiermark Sauvignon Blanc Moarfeitl
2017
18.5 Punkte | 2021 bis 2031

Die Nase überrascht im ersten Moment mit gelber Exotik, Papaya, Mango. Das verändert sich schnell mit Luft, dunkle Würze übernimmt das Kommando. Am Gaumen von Anfang an auf der dunklen Seite der Aromatik, sehr würzig, schwarzer Pfeffer, Koriandersaat. Dazu kommt der typische Rauch, Feuerstein, der mineralische Unterbau wird mit jeder Sekunde prägnanter. Daneben entwickelt sich ein enormer Schmelz, der Wein bleibt zart-cremig am Gaumen. Steckt noch mitten in der Entwicklung, hat viel Potenzial.

Preis: 42,70 Euro | www.weinfurore.de

Weingut Tement, Berghausen
☑ Grassnitzberg Sauvignon Blanc 2017
18.5 Punkte | 2021 bis 2030

In der Nase weniger rauchig als der Zieregg, leichte Gelbfruchtigkeit, Mirabelle, Holunderblüten, reife Birne. Dazu kommen auch deutliche Rauchnoten, Feuerstein. Im Mund schmeckbare Grapefruitnoten, leicht herbe, Zitrusfrucht. Trotzdem feiner Schmelz am Gaumen, immer wieder würzige, fast salzige Akzente. Sehr komplex, dicht. Langer Nachhall mit feinem Kräuterfinish.

Preis: 26,90 Euro | www.weinfurore.de



Weingut Sattlerhof, Gamlitz
☑ Ried Kranachberg Sauvignon Blanc
Grosse STK Lage 2017
18.5 Punkte | 2021 bis 2035

Kühl, steinig und gleichzeitig fleischig in der Nase, dazu kommt Dill und etwas Schwarztee. Sehr dunkel in Summe. Im Mund herrlich saftig, reifes Steinobst. Dazu pfeffrige Mineralien, wieder kommt etwas sehr Dunkles dazu, eine Ahnung von Karamell. Ungemein präzise und fokussiert, legt mit jeder Minute zu. Ewig langer Abgang, feinwürzig.

Preis: 44,90 Euro | www.weinfurore.de



Weingut Hannes Sabathi, Gamlitz
☑ Sauvignon Blanc Ried Loren 2017
18.5 Punkte | 2021 bis 2031

In der Nase kühl, steinig, dazu deutliche Noten von Stachelbeere und Cassis, gelbe Blüten, sehr charmant und vielschichtig. Im Mund ausgesprochen saftig, zusammen mit der Frucht eine Spur Extraktssüsse. Wieder die Finesse, die schon in der Nase zu spüren war, deutlich mineralisch, fast salzig. Bleibt sehr gut haften, ohne an Frische zu verlieren. Wird grossartig reifen.

Preis: 24 Euro | www.hanessabathi.at



Sepp Muster Weingut, Gamlitz
☑ Sauvignon Blanc Grubthaler
Privatarchiv 2016
18.5 Punkte | 2021 bis 2032

Im Glas goldgelb. In der Nase feine Holzwürze, reifes Steinobst, Pfirsich, auch ein wenig floral. Sehr feingliedrig und edel. Im Mund dann schön saftig, es dominiert Birne, ist reif, aber nicht opulent. Wieder eine leichte Holznote, komplex und tiefgründig. Dennoch viel Frische, wirklich ausgewogen und ausbalanciert. Sanft nachdrückliches Gerbstoffgerüst, hinterlässt Eindruck. Grosses Potenzial.

Preis: 33 Euro | www.muster-gamlitz.at



Weingut Wohlmuth, Kitzeck im Sausal
☑ Steiermark Sauvignon Blanc
Hochsteinriegl 2018
18.5 Punkte | 2020 bis 2030

Leise, von cremigen Noten unterlegte Nase. Etwas Holunderblüte, ein Hauch gelbes Steinobst. Elegant, fast vornehm. Im Mund zeigt sich auch der feine Schmelz, zart gelbfruchtig, immer fein, nie laut werdend. Zarte, leicht steinige Würze. Drängt sich nie auf, scheint immer ein kleines Geheimnis zu bewahren. Für Weinfreunde, die zuhören können.

Preis: 32,50 Euro | www.weinfurore.de

Weingut Wohlmuth, Kitzeck im Sausal
☑ Südsteiermark Ried Edelschuh
Sauvignon Blanc 2018
18.5 Punkte | 2021 bis 2033

Offenkundig geprägt vom kargen Boden. Steinig, etwas Rauch, dahinter gelbes Steinobst, auch Paprika, aber reif, etwas Kräuter. Ist im Mund sehr schlank und präzise in der Zungenmitte, bleibt enorm geradlinig. Zarte Limettenanklänge, die Säure sehr fein, nie laut. Hinter all dem schlummert wieder die dunkle Mineralik des Bodens, das zeigt sich auch in der leichten Salzigkeit im Finale. Ein wirklich grosser Wein mit Potenzial.

Preis: 39,50 Euro | www.weinfurore.de



Weingut Gerhard Aldinger, Fellbach
☑ Sauvignon Blanc Ovum Grosse
Reserve 2017
18.5 Punkte | 2021 bis 2030

In der Nase deutliche Rauchnoten, dazu reife Frucht, aber keinerlei grüne Paprika. Sehr karg, wirkt ungeheuer «französisch». Im Mund mit weicher, aber präsenter Säure, das Aromenspektrum reicht von Birne bis zu Muskatnuss. Sehr würzig, beinahe salzig, straff und sehr präzise auf der Zungenmitte bleibend. Hat eine ganz leichte Cremigkeit am Gaumen, ist dennoch immer frisch und animierend. Klingt lange aus, angenehm trocken und würzig. Grosser Wein!

Preis: 39 Euro | www.weingut-aldinger.de



Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan, Deidesheim
🇩🇪 Pfalz Sauvignon Blanc «S» Fumé 2018
18 Punkte | 2022 bis 2030

In der Nase zunächst deutlich der Fumé-Beleg: feinste Holzwürze, der Ausbau lässt sich nicht verkennen. Dazu viel Exotik, Mango, Passionsfrucht, reich, fast schon opulent. Im Mund umgekehrt. Zunächst animierende Frucht im Zentrum, am Zahnfleisch leicht bissig, die Würze des Holzes und die Mineralik sind deutlich. Braucht definitiv Zeit, wird dann bei Tisch zu edlen Krustentieren brillieren!

Preis: 24,90 Euro
www.bassermann-jordan.de



Weingut Sattlerhof, Gamitz
🇩🇪 Sauvignon Blanc Ried Grassnitzburg 2017

18 Punkte | 2021 bis 2032
 Kraftvoll, würzig-kernige Nase vom Kalkboden. Aber auch Johannisbeere, die typische Paprika und Zitrusfrucht. Am Gaumen straff und mit markanter, fordernder Würze. Wirklich markante Säure, straff, sehr straff. Vollreifes Kernobst in Anklängen, wird derzeit von der Mineralik komplett im Griff gehalten. Kräuterwürziges Finale mit langem Nachhall. Ein Versprechen auf die Zukunft.

Preis: 42 Euro | www.sattlerhof.at



Weingut Drautz-Able, Heilbronn
🇩🇪 Carl Drautz & Kinder Fumé Blanc 2016
Quer 18 Punkte | 2020 bis 2028

«Orange Nase»: Gerbstoff, Rauch, Feuerstein. Schwarztee, keine Frucht, nirgends. Im Mund sehr klar, kühl. Kalter Grüntee, Orangenzeste. Sehr gute Säure, nicht aufdringlich, dennoch präsent. Viel Struktur, zwickt und zwackt im ganzen Mundraum. Deutliche Phenolik, aber ungemein sauber und klar, keine Fehlnoten! Absolut eigenständig, ein Unikat. Und richtig delikant!

Preis: 25 Euro | www.drautz-able.de



Winzerhof Stahl, Auernhofen
🇩🇪 Sauvignon Blanc Fass 500 2018
18 Punkte | 2020 bis 2028

Nase dicht und cremig, gleichzeitig kühl. Aprikose und Schwarztee, feine Kräuterwürze. Vielschichtig. Die Cremigkeit auch am Gaumen, dabei sorgt die vitale Säure für Frische. Hat Schmelz und Dichte, macht aber überhaupt nicht müde. Holzeinsatz spürbar, aber sehr gekannt. Bleibt lange haften, einfach delikant. «Vin gourmande» nennen das die Franzosen.

Preis: 38 Euro | www.winzerhof-stahl.de

Winzerhof Stahl, Auernhofen
🇩🇪 Sauvignon Blanc Fass 500 2017
18 Punkte | 2020 bis 2028

Feinwürzige Nase, Feuerstein, etwas Rauch, dazu Schwarztee, auch ganz entfernt Aprikose. Im Mund ähnliche Aromen, viel mineralische Würze mit zarten Fruchtakzenten. Schlank und fokussiert in der Zungenmitte, kühl, klar. Zartgliedrig und doch eindringlich, bleibt gut haften, im Abgang nochmal mit feiner Würze. Ein «leiser» Sauvignon.

Preis: 38 Euro | www.winzerhof-stahl.de



Weingut Stefan Potzinger, Gabersdorf
🇩🇪 Joseph Sauvignon Blanc 2018
18 Punkte | 2021 bis 2030

Frische, grasige Nase. Abgebrochene Haselnussäste, Cassisblätter, gelbes Steinobst. Sehr einladende, neugierig machende Nase. Im Mund mit ausdrucksstarker gelber Frucht, Aprikose, Marille, dahinter feine Würze. Deutliche Gerbstoffe, nachdrücklich würzig, auch durch die feine mineralisch-salzige Note. Bleibt auch lange am Gaumen hängen. Sicheres Potenzial.

Preis: 25 Euro | www.potzinger.at



Weingut Bernhart, Schweigen-Rechtenbach
🇩🇪 Sauvignon Blanc Réserve 2018
18 Punkte | 2021 bis 2029

Die Nase noch deutlich vom Holz geprägt, würzig, eine Spur Vanille. Im Mund sehr edel

und ausbalanciert. Säure gut eingebaut, daneben feine Gelbfrucht, Marille, dazu Ananas. Sehr stimmig und tiefgründig, schöner Schmelz am Gaumen, auch ausgesprochen lang. Muss dringend noch reifen.

Preis: 30 Euro | www.weingut-bernhart.de



Weingut Seeger, Leimen
🇩🇪 Sauvignon Blanc -R- 2018
18 Punkte | 2022 bis 2032

Erstklassiges Holz in der Nase, feinwürzig, intensiv. Offensichtlich beste Qualität. Ganz wenig Vanille, dafür würzig. Im Mund sehr edel, Säure und Extraktzüse in perfekter Balance. Trotz des Extrakts überhaupt nicht schwer, fast schwebend. Sehr schöner Schmelz am Gaumen, enorme Länge. Ein Versprechen auf die nächsten Jahre.

Preis: 29,50 Euro | www.seegerweingut.de



Weingut Kruger-Rumpf, Münster-Sarmsheim
🇩🇪 Sauvignon Blanc -S- 2019
18 Punkte | 2021 bis 2023

Nase geprägt von Feuerstein, Spontinoten, sehr kühl, karg, mineralisch. Keine Frucht. Der Stil dann auch im Mund betont schlank, sehr mineralisch, packt das Zahnfleisch sehr eindringlich. Würzig, beinahe pfeffrig. Sehr viel Biss, feingliedrig und kraftvoll gleichermaßen. Sehr gelungen!

Preis: 18 Euro | www.kruger-rumpf.com

Weingut Krispel, Straden
🇩🇪 Sauvignon Blanc Ried Hochstrandl 2017
18 Punkte | 2021 bis 2031

In der Nase reifes gelbes Obst, Marille, Pfirsich, darunter kühler Stein. Deutliche Kräuterwürze, Salbei, Thymian. Im Mund feine Gelbfrucht, zeigt Schmelz am Gaumen, kraftvolle Würze am Zahnfleisch. Sehr vielschichtig, komplex, lädt förmlich zum Entdecken ein. Ungeheures Nachspiel, liegt lang am Gaumen. Und wieder die packende Mineralität – sehr gelungen! Sicheres Potenzial.

Preis: 29 Euro | www.krispel.at

18 bis 17.5 Punkte

Weingut Wolfgang Seher, Zellerndorf

DE Ried Faustberg Sauvignon Blanc 2017
18 Punkte | 2020 bis 2028

In der Nase exotische Früchte, Mango, Passionsfrucht. Nicht aufdringlich, sehr fein und sauber. Der reife Eindruck auch im Mund, zarter Schmelz, leicht cremig, gut ausbalanciert mit frischer Säure. Sehr ausgeglichen zwischen Körper und Struktur, hat Tiefe. Im Finale deutliche Mineralien, fast schon salziges, packendes Ende. Bleibt lang haften.

Preis: 15 Euro | www.weingutseher.at

Weingut Bietighöfer, Mühlhofen

DE Blanc Fumé 2018
18 Punkte | 2021 bis 2031

Trägt den Zusatz «Fumé» zu Recht. Weist auf den französischen Ausbaustil hin. Ganz klar von der Barrique geprägt, das Holz steht deutlich im Vordergrund. Deutlich rauchig, dazu kommt Quitte, ein Tick Vanille. Im Mund überraschend frisch, sehr vitale Säure, fast pikant. Sehr schlank, geradlinig, kein Gramm Fett. Engmaschiges Gerbstoffnetz, auf Alterung ausgelegt.

Preis: 79 Euro
www.weingut-bietighoefer.de

Weingut Gerhard Klein, Hainfeld

DE Sauvignon Blanc Reserve 2018
18 Punkte | 2020 bis 2028

Kühle, fast steinige Nase, deutliche Cassisnoten dahinter. Frisch, grasig, animierend. Im Mund zupackend, saftige, frische Säure. Wieder deutliche Cassisnoten, dazu ein wenig Passionsfrucht, wenig Paprika. Bleibt sehr fokussiert in der Zungenmitte, enormer Zug. Bleibt bis zum Finish klar, sauber und präzise mit viel Trinkvergnügen. Ein ganz starker Wein!

Preis: 25 Euro | www.kleinwein.com



Weingut Erich Meier, Uetikon am See

CH Zürich AOC Sauvignon Blanc 2019
17.5 Punkte | 2020 bis 2025

In der Nase Agrumen und getrocknete Kräuter; fast schon mediterraner Hauch; Anflug von Garrigue. Auf vornehme Weise sehr zurückhaltend. Am Gaumen viel Zug, sehr geradlinig, sehr rassig; unterstützt von einer straffen Säure, die hervorragend strukturiert. Gute Länge.

Preis: 26 Euro | www.erichmeier.ch

Weingut Weedenborn, Monzernheim

DE Sauvignon Blanc Terra Rossa 2018
17.5 Punkte | 2021 bis 2026

Exotische Nase, Papaya, Mango, etwas Minze als Würze. Alles sehr dezent und zurückhaltend, braucht viel Luft und Zeit im Glas, bis er sich öffnet. Sehr saftig am Gaumen, wieder die exotischen Noten, dazu deutliche mineralische Untertöne. Zieht am Zahnfleisch, bleibt haften, wird mit Luft immer karger und würziger. Weglegen!

Preis: 18,50 Euro | www.weinfuore.de

Strada Weinkellerei Hallau, Hallau

CH Schaffhausen AOC Graf von Spiegelberg Sauvignon Blanc 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2025

Das Bouquet wird dominiert von Cassis und Kräutern. Am Gaumen saftig und mit frischer Säure, sehr trinkanimierend. Satte Konzentration von Fruchtaromen. Im Abgang treten Agrumen zum Vorschein. Sehr gut.

Preis: 16.90 Franken | www.strada-wein.ch



Les Descendants de François Desponds, Mont-sur-Rolle

CH La Côte AOC Domaine de la Viborne Sauvignon Blanc 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2025

In der Nase zunächst äusserst komplex – Zitronenabrieb, Agrumen und weisse Blüten. Am Gaumen mit reifer und weicher Fruchtfülle, gehaltvoll und mit einer sanften Säure unterlegt. Agrumenfrucht im langanhaltenden Abgang, begleitet von einer edlen Bitternote. Ein sehr eigenständiger Wein.

Preis: 17 Franken | www.schenk-wine.ch

Weingut Neumeister, Straden

DE Klausen Sauvignon Blanc Erste STK Lage 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2026

Kalt, nasse Steine in der Nase, kalter Rauch, dunkel. Frucht? Haha! Kühl, fast abweisend. Mit Luft öffnet sich der Wein – aber Frucht gibt es trotzdem nicht. Im Mund glasklar, ein entfernter Hauch Mirabelle, viel Würze, Thymian, Anis, viel Salz. Bleibt lang und würzig auf der Zunge, dabei ungeheuer präzise und fokussiert in der Mundmitte. Langes Finish.

Preis: 25,40 Euro | www.weinfuore.de



Weingut Horst Sauer, Volkach

DE Sauvignon Blanc S. 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2025

Verschlossene Nase, mit Luft kommen Mandarine, Zitrusfrucht, Kräuter. Auch eine Spur Rauch. Im Mund klar gegliedert, nervige Säure im Unterbau, ein kleiner gelbfruchtiger Kern, darüber ausdrucksstarke Würze. Vielschichtig, komplex. Hinterlässt einen feinen Mineralfilm an den Zähnen. Wirklich gelungen!

Preis: 14,50 Euro
www.weingut-horst-sauer.de

Weingut Bietighöfer, Mühlhofen

DE Sauvignon Blanc Grande Reserve – Roter Berg – 2018
17.5 Punkte | 2021 bis 2027

Deutlich vom Holz geprägte Nase, dazu frische Minze. Im Mund schon deutlich zugänglicher. Gelbe Frucht, Mirabelle, etwas Mango. Wieder diese frische Minznote, vielschichtig, «erwachsen». Bleibt dabei immer frisch und zieht schön über die Zunge. Noch jung, hat reichlich Potenzial.

Preis: 25 Euro | www.weingut-bietighoefer.de

Weingut Bergdolt-Reif & Nett, Duttweiler

DE Avantgarde Sauvignon Blanc trocken Höhe 2019
17.5 Punkte | 2021 bis 2028

Sehr erwachsene Nase, deutlicher Holzeinfluss, fein eingebunden und ausbalanciert mit gelber Frucht, Mirabelle, Melone. Im Mund mit lebendiger, vitaler Säure. Zieht sich durch den ganzen Mundraum, sehr fokussiert in der Mundmitte. Wenig Frucht, leicht ins Exotische gehend, Maracuja. Nervig, vibrierend. Jetzt sehr gut, in einem Jahr gross.

Preis: 15 Euro | www.weingut-brn.de

Weingut Georg Mosbacher, Forst

DE Sauvignon Blanc Fumé 2018
17.5 Punkte | 2021 bis 2028

Nase noch jugendlich und vom Holz geprägt, aber nicht dominiert. Feine, edle Würze, etwas Cassis. Im Mund wirklich lebendige Säure, der Wein ist fokussiert in der Zungenmitte. Mehr würzig als cremig. Schöne Komplexität, wird mit der Zeit deutlich zulegen.

Preis: 23,10 Euro | www.weinundglas.com



Weingut am Steinig Tisch, Thal
St. Gallen AOC Buchberg Sauvignon Blanc 2019

17.5 Punkte | 2020 bis 2025

Das Bouquet zeigt Aromen von Waldkräutern (Jägermeister). Am Gaumen reichhaltig, üppig, cremig und füllig. Im Abgang sticht eine satte Säure hervor, begleitet von Jägermeister-Noten. Sehr gut.

Preis: 28 Franken

www.rutishauser-weingut.ch



Weingut Treib, Malans

Graubünden AOC
Malanser Sauvignon Blanc 2018
Fav 17.5 Punkte | 2020 bis 2025

In der Nase eine volle Portion Waldkräuter und Jägermeister, aber nicht zu aufdringlich. Am Gaumen kernig und mit saftiger Säure, lebendig und zupackend. Mit Grip und glockenklarer Struktur. Hat Charakter und ist edelbitter im Abgang. Hat viel Potenzial.

Preis: 23 Franken | www.liesch-weine.ch

Weingut Drautz-Able, Heilbronn

Sauvignon Blanc HADES 2018
17.5 Punkte | 2021 bis 2030

Die Nase noch deutlich vom neuen Holz geprägt, im besten französischen Sinne, Feuerstein, Graphit. Dahinter saftig gelbe Frucht. Das zeigt sich auch im Mund, wenig Primärfucht, dafür Würze. Mit Luft enorme Struktur, Dichte und Tiefe. Sehr komplex und vielschichtig, hoher Extrakt. Das Potenzial ist nur schwer einzuschätzen, kann das 10, 20 oder 30 Jahre reifen? Braucht Reife und am besten eine kräftige Speise.

Preis: 19,90 Euro | www.drautz-able.de

Jaunegg, Leutschach Weingut, Leutschach

Muri Sauvignon Blanc trocken 2017
17.5 Punkte | 2021 bis 2028

Schreit förmlich nach Luft – verändert sich rasant schnell mit Sauerstoff. Dann zeigt er neben gelber Steinfrucht eine feine Kamillentea-Note, frisches Gras kommt dazu. Sommerwiese. Im Mund kommt die passende Frische dazu, feinziselierte Säure plus eine mineralische Ader. Leichtes Vibrieren auf der Zunge, schlank, frisch. Bleibt auch haften. Sehr gut!

Preis: 28 Euro | www.jaunegg.at

Weingut Drautz-Able, Heilbronn

Sauvignon Blanc Auslese edelüss 2017
17.5 Punkte | 2020 bis 2034

Aromatische Nase, Maracuja, Passionsfrucht. Im Mund voller Exotik, wieder Maracuja, aber auch Ananas und Kamille. Sehr sauber, keine Botrytis, schön vielschichtig, keineswegs fett. Gute Säure, der Zucker ist perfekt ausbalanciert. Hat tatsächlich Trinkfluss, trotz des Restzuckers. Perfekt für eine Foie gras!

Preis: 14,30 Euro | www.drautz-able.de

Weingut von Wining, Deidesheim

Sauvignon Blanc I VDP.Gutswein 2018
17.5 Punkte | 2021 bis 2028

Allerfeinster Holzduft in der Nase, würzig und doch elegant. Lakritze, Kräuterbouquet, Frucht nicht zu erkennen. Im Mund ein ganz anderes Bild. Das Holz nurmehr zu erahnen, Frische und eine lebhaftige Säure stehen im Fokus. Sehr sehnig und doch muskulös, kein Gramm Fett. Schmelz am Gaumen, ohne eine Spur von Klebrigkeit. Klar, präzise – und viel Potenzial.

Preis: 19,50 Euro | www.pinard.de



Zweifel Weine, Zürich

Zürichsee AOC Lattenberg Sauvignon Blanc 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2024

Stachelbeeren, Buchsbaum und frische Gräser in der Nase. Elegant, nicht aufdringlich und doch klassisch. Am Gaumen charaktervoll, vielschichtig und komplex. Im Abgang langanhaltend. Aromen von Buchsbaum hallen nach. Sehr frisch. Ein sehr guter Wein.

Preis: 29,90 Franken | www.zweifelweine.ch

Weingut Stefan Potzinger, Gabersdorf

Sauvignon Blanc
Ried Steinriegel 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2026

Wenig Frucht in der Nase, steinig, kühl, beinahe karg. Ein wenig Ginsterblüte, herb. Im Mund sehr viel zugänglicher. Feines, gelbes Steinobst, Marille, Pfirsich. Feingliedrig, elegant, sehr leichtfüßig. Dabei bleibt immer eine leicht salzige Note auf der Zunge, hat Länge und Tiefe. Mehr Eleganz als Kraft.

Preis: 18,90 Euro | www.potzinger.at

Weingut Siegrist, Leinsweiler

Sauvignon Blanc Réserve 2017
17.5 Punkte | 2021 bis 2028

In der Nase als erstes kräftige Holzwürze, eine Spur Minze, Thymian. Im Mund saubere Gelbfrucht, Ananas, Pfirsich. Vitale und nervige Säure, stützt sehr gut. Trotz viel Extrakt nicht schwer. Schöner Schmelz am Gaumen, gute Länge. Bleibt im Finale lebendig-frisch.

Preis: 24 Euro | www.weingut-siegrist.de

Weingut Stern, Hochstadt

Sauvignon Blanc trocken Fumé ***
2018
17.5 Punkte | 2021 bis 2028

Die Nase zeigt den Namen an: Fumo, deutliche Holznote, würzig, markant, dahinter gelbes Steinobst. Pfirsich, Aprikose. Im Mund sofort mit schönem Schmelz, gut gepudert durch vitale Säure. Sehr schön ausbalanciert, vereint Körper und Eleganz. Mit ein wenig Reife ein vortrefflicher Tischbegleiter.

Preis: 16,50 Euro | www.weingut-stern.de

Weingut Krispel, Straden

Sauvignon Blanc Ried Neusetzberg
2018
17.5 Punkte | 2021 bis 2027

Würzige, vom Stein geprägte Nase, auch fleischige Noten, dazu Stachelbeere, Cassis. Im Mund sehr mineralisch, karg, wieder deutlich vom Boden (Stein) geprägt. Packt richtig am Zahnfleisch, ist beinahe salzig, doch schimmert immer wieder Frucht durch, Aprikose. Haftet lange am Gaumen, im Finale wieder mineralisch.

Preis: 19 Euro | www.krispel.at

Weingut Günter & Regina Triebaumer, Rust

Sauvignon Blanc Beereauslese 2018
17.5 Punkte | 2020 bis 2040

Deutliche Botrytisnase, sauber klar. Unterlegt mit Tabak, Karamell, Zitrusfrucht. Im Mund sehr gut ausbalanciert, deutlich Süsse, aber nicht dominant, die Säure balanciert das gut aus. Schöne Frische, nicht sehr lang. Passt zu Gänseleber.

Preis: 16,90 Euro | www.triebaumer.at

Weingut MUSTER.gamlitz, Gamlitz

Sauvignon Blanc Ried Grubthall 2017
17.5 Punkte | 2021 bis 2028

In der Nase ein Mix aus dezentem Holz und grüner Paprika. Mit Luft wird es beständig kräuterwürziger, dazu kommt Jod. Im Mund geschmeidig am Gaumen, cremig, auf der Zunge saftig, feine Säure. Dazu eine deutliche Gerbstoffnote, sehr feinmaschig. Bleibt prägnant am Gaumen und Zahnfleisch hängen, hat Länge und Finesse.

Preis: 33 Euro | www.muster-gamlitz.at